Bericht zum Jahres- und Entwicklungsplan 2016-2020 – Vorlage 1119 / 15

Die Sachkommission BSG hat den Jahres- und Entwicklungsplan 2016 - 2020 diskutiert und insbesondere ihre 7 Leistungsbereiche sowie die dazu gehörigen Leistungsvereinbarungen im Detail studiert. Ein Fragebogen dazu wurde von der Verwaltung beantwortet, leider reichte der enge zeitliche Rahmen nicht, um allfällige Unklarheiten bei den Fragen oder Antworten zu klären.

Grundsätzlich ist der JEP wie immer von hoher Qualität und die BSG dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für ihre grosse Arbeit.

LB 31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Zusatzkosten entstehen durch die Einführung der 6. Primarschulklassen (mehr Primarlehrer) und durch mehr benötigte Zusatzlektionen (einerseits mehr Schulkinder, andererseits mehr Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung).

Die Einführungsklassen werden ab nächstem Schuljahr aufgelöst. Die BSG begrüsst die Einführung des AdL-Projektes an ihrer Stelle (altersdurchmischtes Lernen).

Das Einsetzen von Pauschalbeträgen für die Sanierung der Kindergärten hält die BSG für wenig aussagekräftig.

Der geplante Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung war zuerst auf 2016 geplant wie in Vorlage 1112 festgehalten. Obwohl inzwischen klar ist, dass eine Einführung erst ab 01.01.17 möglich sein wird, ist diese Verschiebung noch nicht im JEP berücksichtig.

Aufgrund der ausstehenden politischen Entscheidungen bei der Subjektfinanzierung und beim Schulraumkonzept ist es nicht möglich, den 2014 um ein Jahr verlängerten SSP 3 zu ersetzen, der nun erneut abläuft. Anstelle einer weiteren Verlängerung befürwortet die BSG deshalb, das Budget über den JEP zu bewilligen und den SSP 3 nach diesen Entscheiden rückwirkend auf den 01.01.16 in Kraft zu setzen.

LB 32 Musikunterricht

Die Jugendmusikschule Reinach ist von hoher Qualität. Deshalb wird eine Stabilisierung bei den Kursbelegungen erwartet, wenn die Umstrukturierungen im Primarschulbereich abgeschlossen sein werden.

LB 33 Familienergänzende Betreuung

Da eine allfällige Einführung der Subjektfinanzierung um ein Jahr verschoben wird, wird die Leistungsvereinbarung mit dem Verein FEB auch 2016 fortgeführt. Bei den Wartezeiten für einen Betreuungsplatz wird eine weitere Zunahme erwartet.

Erfreulich ist die geplante Einführung eines Mittagstisches im Fiechten, wo ein solches Angebot bisher fehlte.

LB 41 Kindes- und Erwachsenenschutz

Wir begrüssen die angekündigte Erarbeitung eines Leitfadens, der das Vorgehen bei Abklärungen einfach und gut verständlich festhält. Solche Leitfäden (manchmal genügt auch eine Checklist) haben nachweislich einen positiven Einfluss auf die Qualität.

LB 42 Gesetzliche Sozialhilfe

Die Zusammenarbeit mit Arlesheim und Binningen im Asylbereich wird fortgeführt, aber aufgrund der unsicheren Lage nicht auf andere Gemeinden ausgedehnt.

Aufgrund der angespannten weltweiten Lage wird eine Zunahme bei den Asylgesuchen erwartet. Dadurch erhöhen sich die Kosten bei den Unterstützungsleistungen. Dies wird jedoch durch die bei der Revision des Sozialhilfegesetzes beschlossene Kürzung des Grundbedarfs kompensiert.

LB 43 Ergänzende Sozialarbeit

Auf der Sekundarstufe hat sich die Schulsozialarbeit längst etabliert. Die geplante Einführung auf der Primarstufe auf nächstes Schuljahr entspricht einem Bedürfnis und ist mit CHF 62'000 budgetiert. Die zugehörige Vorlage liegt dem Einwohnerrat vor.

LB 51 Gesundheit

Neu muss die Gemeinde sich auch an den Kosten privater Spitexorganisationen wie home instead, den Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land oder der acura AG beteiligen. Dafür sind CHF 114'000 veranschlagt. Welche Organisationen dies konkret sein werden und die genauen Kosten werden erst dem Jahresbericht für 2016 zu entnehmen sein.

2016 muss Reinach zudem ca. CHF 150'000 an die falsch berechneten Pflegenormkosten zahlen. Dass sich in der Stufenrechnung der Betrag für 2017 und die folgenden Jahre nicht verringert, wurde der BSG mit den in den kommenden Jahren erwarteten massiven Mehrkosten im Bereich Pflege begründet.

Reinach 08.11.15

Christine Dollinger
Präsidentin BSG

Mitglieder BSG:

Bernhard Bütschli, Vizepräsident, BDP
Mike Diener, SVP
Christine Dollinger, Präsidentin, SP/Grüne
Andreea Lack, SVP
Sven Leisi, FDP
Ruedi Mäder, SP/Grüne
Andreas Suppiger, CVP